

Pressemitteilung

Bewegungsparcour im Volkspark eingeweiht Bau AG-Stiftung spendet 6.500 Euro

Kaiserslautern, 23. August 2011. Die Bau AG-Stiftung zur Förderung



von Sport und Sozialem hat in der Stiftungsbeiratssitzung im Juni 2011 beschlossen, das „Lokale Bündnis für Familien“ mit 6.500 Euro bei der Realisierung eines Bewegungsparcours zu unterstützen. Dieses Projekt, das sowohl für Alt als auch

für Jung ist, entspricht dem sozialen Selbstverständnis der Bau AG und erfüllt den Stiftungszweck der Bau AG-Stiftung.

„Dieser Bewegungsparcour ist ein weiterer Schritt auf dem Weg in eine altersgerechte und gesunde Stadt“, so Guido Höffner, Vorstand der Bau AG, bei der offiziellen Einweihung. Seit wenigen Wochen ist dieser Parcour, der im Volkspark Kaiserslautern seinen Platz gefunden hat, in Betrieb. Er besteht zunächst einmal aus zwei Bewegungsgeräten, weitere sollen folgen.

Am 23. August 2011 fand die offizielle Einweihung des „Mehrgenerationenspielplatzes“ statt. Vertreter des Lokalen Bündnisses für Familien, der Kaiserslauterer Freiwilligen Agentur, des Arbeitskreises „Miteinander für Generationen“, der Lebenshilfe, des Seniorenbeirates, der Westpfalz



Werkstätten und der Stadt Kaiserslautern eröffneten den Bewegungsparcours. Als Hauptsponsor war auch die Bau AG-Stiftung durch den Stiftungsvorstand, Guido Höffner und Andreas Rahm, sowie Joachim Färber, dem Vorsitzenden des Stiftungsbeirates, vertreten.

Den Anstoß zu diesem Parcours gab das Lokale Bündnis für Familien mit dem Arbeitskreis „Miteinander für Generationen“ durch das Projekt „Vom Früchtchen zum Fallobst – bringt Generationen in Bewegung“. Jung und Alt haben bei diesem Projekt gemeinsam Marmelade hergestellt und diese im Anschluss verkauft. Der Erlös von 560 Euro diente als Startkapital für diesen Bewegungsparcour. „Es stand von vornherein fest, dass dieser Erlös wieder in ein generationsübergreifendes Projekt fließt“, so Lydia Müller, Leiterin der Kaiserslauterer Freiwilligen Agentur.

Die Gesamtkosten für diesen Parcours betragen rund 10.000 Euro. Die Bau AG-Stiftung unterstützte das Projekt mit 6.500 Euro, die übrigen 3.500 Euro stammen aus einem Förderpreis für das Projekt „Vom Früchtchen zum Fallobst“ und dem Marmeladeverkauf.

Der Parcours, der seinen optimalen Standort im Volkspark Kaiserslautern



gefunden hat, ist sowohl für jüngere als auch für ältere Menschen gedacht. Ein Hüfttrainer und ein Rotations-trainer bilden im Moment diese neue Bewegungsstätte. Diese Geräte dienen dazu, Bewegungsabläufe, Muskulatur,

Kondition, Gleichgewicht und Koordination zu trainieren. Doch neben dem sportlichen Aspekt hat dieser Parcours auch einen gesellschaftlichen Faktor. „Es ist nicht nur eine Bewegungsstätte für Jung und Alt, sondern auch eine Begegnungsstätte“, so Höffner. Ziel ist es nicht nur Menschen im öffentlichen Raum davon zu überzeugen sich auf sportlicher Ebene zu engagieren und dabei Spaß zu haben, sondern auch Generationen zusammenzuführen.

Doch auch der demographische Wandel spielt eine wesentliche Rolle bei der Errichtung solcher Parcours. Vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels muss das Angebot für die ältere Generation weiter ausgebaut werden. Die Bau AG nimmt sich der Problematik der demographischen Entwicklung schon seit Jahren in ihrem eigenen Wohnungsbestand an. Das Betreute Wohnen, das Pilotprojekt Assisted Living oder der Einkaufsservice auf dem Bännjerrück sind nur einige Beispiele für das Engagement der Bau AG für die ältere Generation in ihrem eigenen Bestand.

Die Bau AG als kommunales Wohnungsunternehmen ist sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber den Menschen in Kaiserslautern stets bewusst. Beigeordneter Färber: „Gerade deshalb ist uns die Unterstützung solcher Projekte, mit denen wir die Menschen in Kaiserslautern erreichen, besonders wichtig. Die Stiftungsmittel sind mit Sicherheit dem richtigen Projekt zu Gute gekommen“.

Kontakt:

Bau AG
Meike Platz
Fischerstrasse 25
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/36 40-140
Fax: 0631/36 40-280
E-Mail: m.platz@bau-ag-kl.de